

Amsterdam 16 Maart 1939.

AB-ACTIAAT:

Printengracht 108g

Amsterdam - Centrum.

Hoch geehrter Herr Professor,

Durch dieses Schreiben wollen wir versuchen Ihnen einen Eindruck zu geben von der heutigen Lage der theologischen Fakultät der städtischen Universität Amsterdam.

Unsere Fakultät ist im allgemeinen freisinnig zu nennen. Die Studenten sind Graveltisch, lutherische und Mennonitische Seminaristen.

Der Neu-Testamentliche Unterricht geht von Herrn Prof. van den Berg van Oyninga (letzter Repräsentant) der radikal-koptischen Schule, der auch Religions-geschichte unterrichtet. Der dogmengeschichtliche Unterricht wird

gegeben von einem Lutheraner, der
Kirchengeschichte von einem Mennonitischen
Professore, Herrn Prof. van Barel und Herrn Prof. Kähler.

Der religions-philosophische und ethische
Unterricht wird seit dem Verscheiden
des Prof. de Hartog leitend gegeben von einem
Mennonitischen Seminar-lehrer: Dr. H. J. van der Meer,
der ein im Holland bekannter realistischer Ethiker
ist.

Der Alt-testamentliche Unterricht geschieht
von einem Professore der litterarischen Fakultät
der Jode ist.

Sie sehen: es ist nicht leicht ein einheitliches
Bild zu malen. Wir hoffen, wir haben
Ihnen wenigstens einen Eindruck der
Verschiedenheit gegeben.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Verbleibe ich

Ihre

Marianne J. van Harnel
h. t. ab-actio